

Multiple Choice –Fragen Lösungen „Fachpraktiker*innen“

„Das Einzelunternehmen“

1. Welche der aufgeführten Unternehmen können ein Einzelunternehmen sein? (3/5)

- Aktiengesellschaft
- Landwirtschaftlicher Betrieb
- Einzelhandelsbetrieb
- Genossenschaft
- Handwerksbetrieb

2. Welche der aufgeführten Unternehmen sind Einzelunternehmen? (3/5)

- Siemens GmbH
- Deutsche Telekom
- Hubert Schneider Flanschenbau
- Café Vetter
- Hofbauer Wumber

3. Was ist das besondere Merkmal einer Einzelunternehmung? (1/5)
Eine Einzelunternehmung ...

- ist von der Erwerbssteuer befreit.
- darf keine Mitarbeiter*innen einstellen.
- muss sich ins Handelsregister eintragen.
- gehört einer einzelnen Person und wird von ihr geleitet.
- darf nicht mehr als 60 000 € Gewinn machen.

4. Welche Aussagen über den Unternehmer einer Einzelunternehmung sind richtig? (3/5)
Ein Einzelunternehmer ...

- entscheidet selbstständig und frei über sein Unternehmen.
- kann mit dem Gewinn seines Unternehmens machen was er will.
- muss bei seinen Entscheidungen einen Kaufmann hinzuziehen.
- trägt das volle Risiko für seine Entscheidungen.
- kann das Risiko für sein Unternehmen auf seine Mitarbeiter*innen verteilen.

5. Welche Aussage zur Finanzierung eines Einzelunternehmens sind richtig? (1/5)
Die Finanzierung erfolgt meistens ...

- durch Eigenmittel des Unternehmers.
- durch staatliche Zuwendungen.
- durch Kredite einer Bank
- durch andere Personen.
- durch die Mitarbeiter*innen des Betriebes.

6. Welche Aussage zur Haftung des Einzelunternehmers ist richtig? (1/5)
Der Unternehmer ...

- haftet mit seinem Privatvermögen.
- haftet mit seinem Unternehmensvermögen.
- ist von einer Haftung befreit.
- haftet mit seinem Privatvermögen und seinem Unternehmensvermögen.
- haftet mit Anteilen seines Privatvermögens.

7. Was bedeutet der Satz „Das Einzelunternehmen ist insolvent“? (1/5)
Der Unternehmer ...

- hat nicht genügend Mitarbeiter*innen.
- macht mit seinem Unternehmen Gewinn.
- benötigt finanzielle Hilfe vom Staat.
- verkauft sein Unternehmen.
- kann seine Schulden nicht mehr bezahlen.

8. Was versteht man unter „Investition“? (1/5) Unter Investition versteht man ...

- einen Kredit bei der Bank.
- einen Zuschuss vom Staat.
- Geld für das Wachstum des Unternehmens.
- private Ausgaben aus Unternehmensgewinnen.
- Einstellung von neuen Mitarbeiter*innen

9. Welche Aussagen zur Existenzgründung von Arbeitslosen sind richtig? (2/5)
Arbeitslose ...

- können sich mit einer aussichtsreichen Idee selbstständig machen.
- erhalten 12 Monate lang einen Gründungszuschuss von 500 € monatlich
- erhalten sechs Monate lang einen Gründungszuschuss von 300 € monatlich.
- erhalten einen einmaligen Gründungszuschuss von 2000 €.
- erhalten einen zinslosen Kredit über 5 Jahre.

10. Welche Aussagen zur Existenzgründung sind richtig? (3/5)

Existenzgründer ...

- können bei erfolgreicher Unternehmensführung des Gründungszuschuss weitere 9 Monate erhalten.
- erhalten zinslose Kredite von der Bank.
- haften nur mit ihrem Unternehmen.
- sind bis zu 60 000 € Jahresgewinn von der Umsatzsteuer befreit.
- dürfen auch Mitarbeiter*innen einstellen.